



Marlon Heinrich

## DAS BÖXLI GIBT AUF JEDEN FALL DENKANSTÖSSE

Auf den ersten Blick ist das Böxli ein simpler Holzbau, den sich vermutlich viele gerne am liebsten in den Garten stellen möchten. Auf den zweiten Blick aber verspricht es nicht weniger als günstiges und ökologisches Bauen in einem. Ist es deshalb ein Zukunftsmodell, dank dem sich Baukosten senken und dadurch Mieten tief halten lassen? Kann man mit ihm in Städten Wohnungen für viele bauen?

Diese Geschichte ähnelt der jüngsten Geschichte der Industriestrasse in Luzern: Im Berner Lorrainequartier wehren sich Bewohnerinnen und Bewohner mit Erfolg gegen ein übertriebenes, in ihren Augen zu luxuriöses Bauprojekt der Stadt Bern. Das Grundstück am Centralweg bleibt eine Brache und ist innert kürzester Zeit ein wichtiger Treffpunkt: für Quartierbewohnerinnen, Quartierbewohner und alle, denen nicht egal ist, wie viel die vier Wände kosten, in denen sie heute oder vielleicht in Zukunft wohnen. Wohnen müssen.

### Vom Quartier fürs Quartier

Seit dem erfolgreichen Widerstand gegen das «Baumzimmer», so heisst das Wohnbauprojekt der Stadt Bern, ist die Brache ein Ort, an dem Ideen und Konzepte für günstigen Wohnraum von einem Quartier für ein Quartier ausgetauscht werden. Dabei ist es nicht geblieben. Eine Ausstellung und eine Versammlung haben stattgefunden, und im vergangenen Januar ist in Freiwilligenarbeit auf der Brache

das Böxli aufgebaut worden. Als Prototyp einer Idee, die einen Open-Source-Architekturwettbewerb in Deutschland gewonnen hat.

### Autark, modular, ökologisch

Vor allem günstiger Wohnraum in Städten wird knapp und dadurch teurer. Um Mieten tief halten zu können, sind innovative Lösungen gefragt. Eine davon: günstig bauen. Das Böxli hat einen ungefähr 24 Quadratmeter grossen Grundriss. Gedacht als Modul, kann es zur Siedlung wachsen, wenn es mit anderen Böxlis verbunden wird. Einmal aufgebaut, ist es von keiner fremden Energie abhängig, weder von Strom noch von Wärme, und kann zum Wohnen dienen, aber auch als Ausstellungspavillon, Treffpunkt oder Veranstaltungsraum.

Das Böxli kann noch mehr: Zum Beispiel den Horizont öffnen, Denkanstösse geben, wie anders gebaut werden könnte, oder darauf hinweisen, dass neuer Wohnraum nicht in jedem Fall teuer ist. Und vor allem, dass selbstbestimmt Bauen möglich ist.